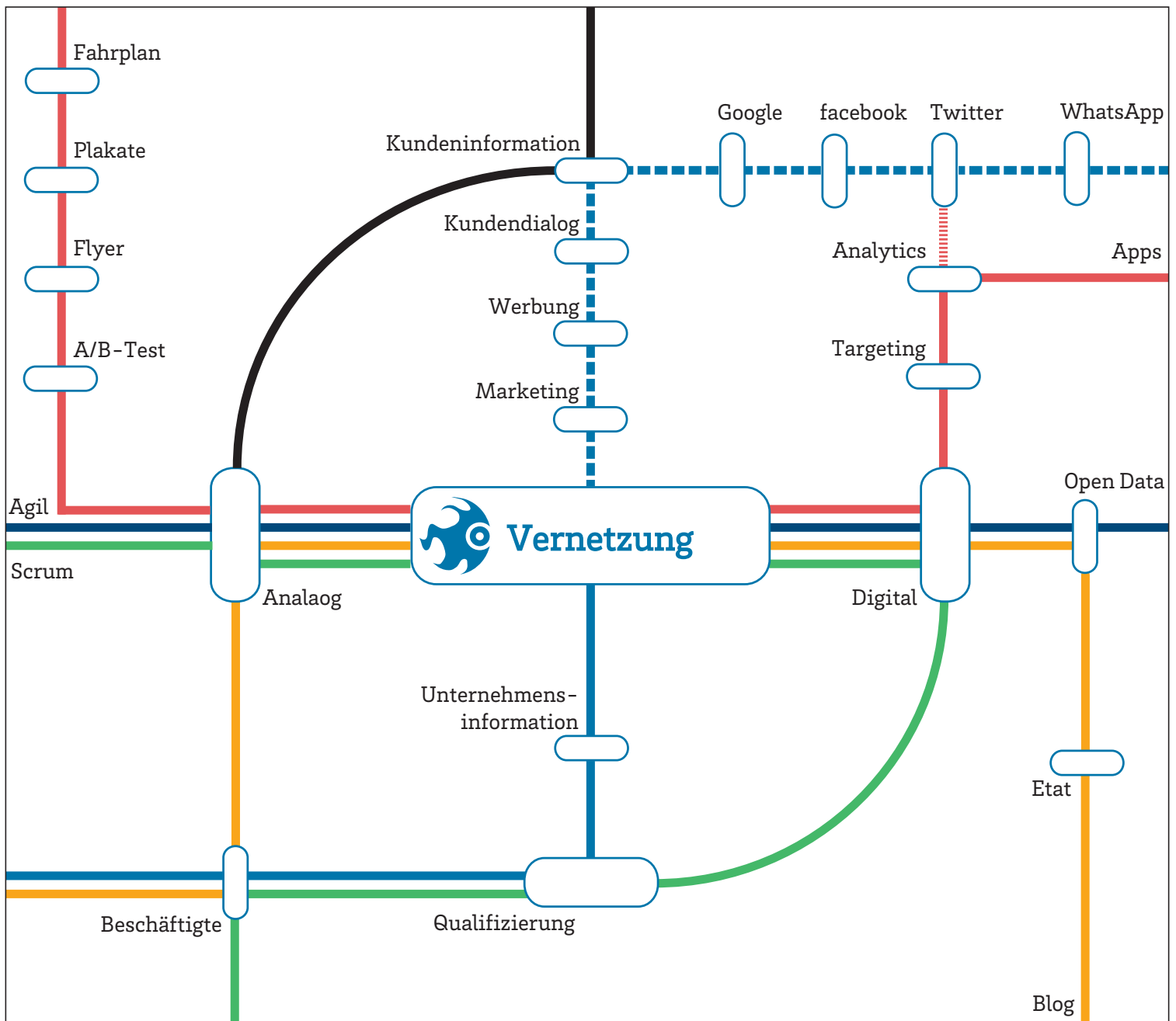


Verkehrscamp

Das BarCamp für Verkehrsunternehmen zu digitaler Kommunikation

6./7. April 2017 in Düsseldorf





Das BarCamp für Verkehrsunternehmen

Die Herausforderung: Das eine tun, das andere nicht lassen.

Verantwortliche für Kundendialog, Werbung, Marketing, Kundeninformation, Personal und Unternehmenskommunikation können ein Lied davon singen. Mit nahezu gleichen Etats und Personal müssen in all diesen Bereichen die Aufgaben sowohl für die analogen wie auch digitalen Wege der Kommunikation gestemmt werden: Fahrplanbuch *und* neue Apps, E-Mail *und* Whatsapp, klassische *und* elektronische Tarife, Offline *und* Online Kampagnen, klassische *und* Online-PR (insbesondere auch im Krisenfall), analoge Personalakquise *und* Online-Employer-Branding – das Ganze noch gespiegelt im Social Web. Und um den Erfolg der Bemühungen zu testen, wird sowohl mit klassischer Marktforschung *und* Digital Analytics gemessen.

Diese Herausforderung wird sicherlich Hauptthema des anstehenden VerkehrsCamp 2017 sein.

Das VerkehrsCamp wird im Format eines BarCamps realisiert. Es stehen der Wissensaustausch und die Vernetzung der Akteure aus den Verkehrsunternehmen und -verbänden im Vordergrund. Egal, wie kontrovers Ihre Ideen auch scheinen mögen – zögern Sie nicht, diese mitzubringen und in einer Session anzubieten. Hier haben Sie die Möglichkeit, all diese Fragestellungen aktiv zu diskutieren: Wo gibt es Herausforderungen in Ihrem Alltagsgeschäft? Welche Themen interessieren Sie? Über welche Fragen möchten Sie sich mit Kollegen anderer Unternehmen austauschen? Gestalten Sie gemeinsam mit uns zwei Tage spannenden Austauschs auf Augenhöhe. Seien Sie dabei, wenn neue Lösungen der Verkehrsbranche diskutiert werden und seien Sie einer der ersten, der neue Trends im Unternehmen verankert.

Zielgruppe

Beschäftigte von Verkehrsunternehmen, Verbänden und Aufgabenträgern aus den Bereichen

- Unternehmenskommunikation/Presse/Öffentlichkeitsarbeit
- Social Media
- Kundeninformation
- Kundendialog
- Marketing/Vertrieb
- Digitale Entwicklung

Unterschied zwischen einer klassischen Konferenz und einem BarCamp

Die Teilnehmer werden jeweils morgens gemeinsam das Programm zusammen erstellen. So ist die optimale, tagesaktuelle Anpassung der Inhalte auf die Expertise und auch auf die Fragen der Teilnehmer sichergestellt. Dabei stehen meist Erfahrungen, Konzepte und Trends im Bereich Social Media und Onlinekommunikation im Vordergrund – letztendlich entscheiden das aber die anwesenden Personen gemeinsam vor Ort.

Beim VerkehrsCamp sollen sich alle VDV-Mitgliedsunternehmen wiederfinden, auch wenn die Erfahrungen – speziell im Bereich Social Media und im Umgang mit den digitalen Anforderungen an die Kommunikation verbandsweit unterschiedlich sind. Die Erfahrungen mit dem BarCamp-Format zeigen aber, dass unterschiedliche Wissensstufen (Einsteiger, Fortgeschrittene, Erfahrene) problemlos parallel abgedeckt werden können.

- Es gilt die zentrale Idee, dass ein BarCamp keine Zuschauer, sondern nur Teilnehmer hat. Alle Teilnehmer sind eingeladen, sich selbst mit Sessionvorschlägen, Ideen, Fragen und Diskussionsbeiträgen einzubringen.
- Insgesamt geht es um eine Kommunikation auf Augenhöhe: Bei vielen BarCamps (und natürlich auch beim VerkehrsCamp) gilt daher das (temporäre) Du.

Was bringt die Teilnahme am VerkehrsCamp?

- Interessante Vorträge und spannende Diskussionen
- Neue Themen entdecken
- Eigene Ideen und Projekte präsentieren & wertvolles Feedback erhalten
- Experten treffen und Netzwerk ausbauen
- Interessante Tools kennenlernen – uvm.



Das BarCamp für Verkehrsunternehmen

Der Fahrplan für das VerkehrsCamp

Der erste Tag beginnt mit der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde. Jeder stellt sich mit seinem Namen und drei Hashtags (drei kurzen Stichwörtern) vor. Danach werden die Regeln und das Prinzip des VerkehrsCamps besprochen.

Am ersten VerkehrsCamp-Tag startet dann die Tagesplanung. Jeder, der eine Session anbieten möchte, stellt diese kurz im Plenum vor. Eine Session dauert 45 Minuten (gefolgt von 30 Minuten Pause). Sie kann aus einem (kurzen) Vortrag, einer Diskussion, einem Workshop zu einem bestimmten Thema oder einfach einer offenen Fragestunde bestehen, andere Formate sind ebenfalls möglich.

Inhalt einer Session kann zum Beispiel sein: „Krisenkommunikation“ oder „App-Analytics“ bis hin zu „Vernetzung von Außenwerbung und Digital-Kampagnen“.

Nach der Vorstellung der Themen werden diese an Pinnwänden festgehalten. Dabei werden ähnliche Vorschläge in der Regel zusammengefasst. Nach einer Abstimmung durch die Teilnehmer geht es an die eigentliche Sessionplanung. Am Ende finden so viele Sessions statt, wie es Räume und Stunden gibt.

Nun können alle Teilnehmer spontan entscheiden, wie sie ihr Programm für den Tag gestalten, also zu welcher Session sie gehen möchten.

Am zweiten Tag startet das Programm mit einem Impulsvortrag mit Fragerunde. Danach folgen wie am Tag zuvor die Sessionplanung sowie die Sessions. Das VerkehrsCamp schließt mit einer Abschlussrunde.

Das Verkehrscamp sind für mich zwei wunderschöne Tage im Jahr, an denen man mit den Kollegen aus dem ganzen Land zusammen kommt und immer mit vielen tollen neuen Ideen und Anregungen im Gepäck nach Hause fährt.

Robert Klemm, Social Media Manager, BVG Berlin

Das Themenspektrum des Camps erweitert sich zunehmend. Da Social Media nicht alleine steht, sprechen wir sicher auch über die sinnvolle Vernetzung analoger, digitaler Unternehmens- und Marketingkommunikation. Freue mich auch auf einen konkreten Austausch zu den Fragen, die sich rund um das Buzzword Digitalisierung ranken.

Coco Heger-Mehnert, Projektleitung Digitalisierung, VRR aöR

Zeitplan

6. April 2017 (Donnerstag)

- Ab 10 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 11 Uhr Begrüßung | Vorstellungsrunde | Sessionplanung
- 12 Uhr Mittagspause
- 17 Uhr Ende der Sessions
- 18 Uhr Abendveranstaltung: Gemeinsames Beisammensein

7. April 2017 (Freitag)

- 9 Uhr Impulsvortrag
- 10 Uhr Sessionplanung
- 11 Uhr Sessions
- 15 Uhr Abschlussrunde | Ende der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Neuigkeiten

Aktuelles bieten der Blog zum VerkehrsCamp und der Twitter-Account:

www.dasverkehrscamp.de

www.twitter.com/verkehrscamp



Anmeldung

Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 81 79



6./7. April 2017 in Düsseldorf

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum

9. März 2017 per Post, Mail, Fax oder online an:

VDV - Akademie GmbH

Kamekestraße 37-39

50672 Köln

hilger@vdv.de

Bitte achten Sie auf die genaue Angabe der Rechnungsanschrift.

Vorname Zuname



Twittername

Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (genaue Angabe falls abweichend von oben)

Ust-IdNr. (für Anmeldungen aus dem Ausland)

Datum und Unterschrift

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Düsseldorf

Düsseldorfer Str. 1

40545 Düsseldorf

Übernachtungen:

Wir haben ein Zimmerkontingent in der Jugendherberge Düsseldorf reserviert. Die Kontaktdaten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Bitte kümmern Sie sich dann recht schnell um die eigene Unterbringung. Das Zimmerkontingent kann bis zum 8. März 2017 abgerufen werden.

Teilnahmegebühr:

399,00 € zzgl. MwSt. Für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie-Card sind, gilt der Sonderpreis von 339,00 € zzgl. MwSt. Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar.

Mit der Teilnahmegebühr werden die Kosten für die Veranstaltungsorganisation, die Räumlichkeiten und das Catering abgedeckt. Wir verzichten bewusst auf die Unterstützung durch Sponsoren und versprechen uns davon offenere Diskussionen

Dies ist eine Veranstaltung der VDV-Akademie GmbH.

Anmeldeschluss:**9. März 2017**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor der Veranstaltung müssen 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelkosten berechnet werden. Bei Rücktritt in der Woche vor der Veranstaltung kann keine Rückzahlung mehr erfolgen. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie GmbH:

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner:

Herr Stefan Hilger

Telefon: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 179

Fax: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 79

E-Mail: hilger@vdv.de

Geschäftsführung der VDV-Akademie:

Kamekestraße 37-39, D-50672 Köln

Telefon: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 173

Fax: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 73

E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**Ihre VDV-Akademie****Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz**

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen.

Stimmen Sie dem zu: ja nein

Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer Website www.vdv-akademie.de veröffentlichen